

Jetzt mit 6 Seiten

BÖRSENTICKER

Informationen und Berichte für N-Spur-Sammler und Modellbahner

1. Jahrgang

Erscheinungsweise monatlich - Nummer 1 / Januar 1995

Preis: 2,00 DM

„So etwas hat uns gefehlt“ ...

war eine der vielen positiven Reaktionen und Meinungen zur Nullnummer des BÖRSENTICKER. Und viele von Ihnen haben sich spontan zu einem Jahresabo entschlossen. Was von uns zunächst als Versuch gedacht war, wird sich nun langsam aber stetig zu einem vollwertigen Info-Blatt ausweiten.

Informationen ohne Wenn und Aber - knapp und präzise aufbereitet, das ist unsere zukünftige Linie. Wir sind kein Abklatsch von bestehenden Publikationen, sondern suchen die Lücke - das, was andere nicht bieten. Und Anfang Februar werden wir die ersten sein, die von den Neuheiten aus Nürnberg berichten. BÖRSENTICKER - Deutschlands aktuelles Info-Blatt für N-Sammler und Modellbahner!

Unsere Bitte an Sie: schreiben Sie uns Ihre Kritik und Ihre Vorschläge. Der BÖRSENTICKER ist ein Info-Blatt, das im ständigen Dialog mit Ihnen stehen wird!

Wir vom BÖRSENTICKER wünschen Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen ein gesundes und erfolgreiches 1995 und möge sich das erfüllen, was Sie sich vorgenommen haben!

In diesem Sinne verbleibe ich



Ihr Kurt Deutschland

Railino Profi-Line

Wer auf der Internationalen Modelleisenbahnausstellung in Köln den Railino-Stand besucht hat, konnte sich bereits an Ort und Stelle die ersten Handmuster des neuen Gleissystems für die N-Spur anschauen.

Das Railino Profi-Line bietet nun erstmals für Modellbahner ein absolut vorbildgetreues Gleissystem mit Schotterbett sowohl für N als auch für die Schmalspur Nm an. Dabei wurde unter Beachtung der NEM-Normen ein System geschaffen, welches optisch und auch fahrtechnisch eigentlich keine Wünsche mehr offenläßt.

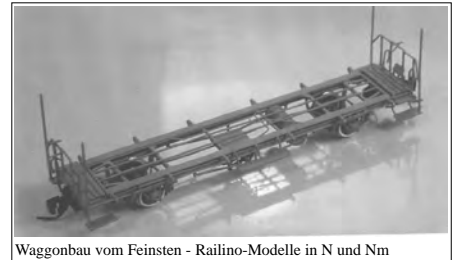
Die Weichenelemente werden komplett montiert ausgeliefert; lediglich der mitgelieferte Böschungstreifen ist noch anzusetzen. Das Flexgleis dagegen wird zunächst verlegt und anschließend können die Schienen mittels eines Spezialklebers aufgebracht werden. Gleislehren und Montagehilfen werden selbstverständlich angeboten, so daß dem Gleisbau nichts mehr im Wege steht.

Leider haben sich durch die enorme Entwicklungsarbeit die Liefertermine für das Railino Profi-Line System verschoben; nächstes Jahr wird es dann soweit sein - wir bleiben am Ball.

Die angekündigte Basler Straßenbahn für Nm soll aufgrund der großen Resonanz bereits schon im Frühjahr 1995 ausgeliefert werden. Für die deutschen Schmalspur-Freunde wird ebenfalls im Frühjahr 1995

die „Plettenberg“ als fein detailliertes Messingmodell zur Auslieferung kommen. Im BÖRSENTICKER werden Sie dann rechtzeitig über Termine und Preise informiert.

Wer sich bis dato noch nicht mit N-Schmalspur beschäftigt hat, der sollte sich nur einmal untenstehendes Bild eines Wagenrahmens ansehen. Es kann nur annähernd wiedergeben, was heutzutage im N-Kleinserienbau möglich ist...



Waggonbau vom Feinsten - Railino-Modelle in N und Nm

Börsentendenzen Dezember

Traditionsgemäß war der Dezember wieder der stärkste Monat, was die vielen Veranstaltungstermine belegen. Zwar waren Sammlermärkte und Tauschbörsen sehr gut besucht, die Händler aber sprachen von einem eher zurückhaltendem Käuferverhalten. Eine Folge dieses Jahresendgeschäftes war, daß die Preise weitgehend stabil blieben.

Ausreißer waren auch diesmal nicht zu beobachten. Wenn jedoch seltene und teure Modelle den Besitzer wechseln, horcht man in Insiderkreisen auf. So wurde zum Beispiel eine komplette Schiebetrax-Sammlung angeboten; die Modelle waren durchweg im Zustand 1. Darunter auch echte Raritäten, wie vier rote V 36, die schon im Stückpreis an die 700,- DM gingen. Aus aktuellem Anlaß ein wichtiger Praxistipp von Hr. Vogel aus Mönchengladbach: nehmen Sie die Modelle grundsätzlich aus den Verpackungen und schauen sich die Rückseite an. Manchmal lauert hier eine böse Überraschung in Form von Rost! Gleiches

Fortsetzung auf Seite 2

In dieser Ausgabe...

Seite 2 - MicroTrains® aus Oregon - neben einem Bericht über die aktuellen Neuheiten lesen Sie weiteres über die anderen Amerikaner

Seite 4 - Ein Pionier wird 35 - der erste Teil einer „unendlichen Geschichte“ aus Nürnberg

Seite 5 - Minitrix Schiebemodelle erobern den Markt - Modelle und Raritäten zum ersten...

AUSZUG AUS UNSEREM PROGRAMM (JANUAR 1995)

Kruschkes Sammlerkatalog für Arnold-N - alle Modelle der Firma Arnold von 1960 bis heute mit Sonder-, Werbe- und Exportmodellen, detaillierte Beschreibungen, Modulaufbau (jede Seite ist austauschbar), Umfang: 374 Seiten im DIN A 5 Format
 ⇒ Ausgabe 1995 mit Ringordner (zzgl. Versandkosten) 49,00 DM
 ⇒ Ausgabe 1995 ohne Ringordner (zzgl. Versandkosten) 43,00 DM

BÖRSENTICKER - Informationen und Nachrichten für N-Spur Sammler und Modellbahner, mit Neuheiten aus dem In- und Ausland, Börsentendenzen und Trends, Sammlerberichten und aktuellen Informationen, erscheint monatlich
 ⇒ Jahresabonnement (inclusive Versandkosten) 36,00 DM

Arnold 2344 - Französische Elektrolokomotive der BR CC 7000 in einer Neuauflage mit überarbeiteter Lackierung, Betriebsnummer CC 7139, Auflage: 160 Stück
 ⇒ Arnold 2344 - CC 7139 als einmalige Neuauflage 286,50 DM

Arnold 4447K - Französischer Großraumgüterwagen FRET, ockerfarben, Auflage: 300 Stück
 ⇒ Arnold 4447K - Großraumwagen „FRET“ 58,50 DM

Die angekündigten spanischen Exportmodelle liegen leider noch nicht vor, der Auslieferungstermin wurde vom Exporteur auf Januar festgelegt.

Weitere Export- und Sondermodelle der Firmen Arnold (N) und Märklin (HO und Z) finden Sie in unserer neuen Exportliste; bitte einfach anfordern (Postkarte oder Anruf genügt). Informationen über zukünftige Publikationen finden Sie im BÖRSENTICKER. Alle Preise zuzüglich Versandkosten.

Irtrum, Preisänderung und Liefermöglichkeit vorbehalten. Versandkosten: Katalog 6,50 DM (Inland) / 14,00 DM (Ausland) - Modellbahntitel 8,00 DM (Inland) / 25,00 DM (Ausland) - Lieferung nur gegen Vorkasse (Inland: Eurocheck / Ausland: Postanweisung). Versand vorbehaltlich der Auslieferung durch den Hersteller.

gilt im übrigen auch für Arnold-Blechhakenmodelle.

Vereinzelt tauchen auf Tauschbörsen Minित्रix-Kühlwagen mit dem Aufdruck „WWK“ auf. Dieses Modell wurde nicht offiziell angeboten, sondern wahrscheinlich von Vertretern der Witwen- und Waisenkasse an Kunden abgegeben. Der Preis liegt bei etwa 50,- DM das Stück.

Auf westdeutschen Tauschbörsen sind in letzter Zeit alte Arnold-Kataloge als Nachdruck angeboten worden. Eigentlich nicht erwähnenswert, wenn nicht für den 61er Katalog 800,- DM verlangt wurde. Natürlich absolut überteuert, denn soviel ist noch nicht einmal das Original wert. Im übrigen neigen viele Händler zu einer deutlichen Überbewertung der ersten Ausgaben.

Die dunkelrote S-Bahn der BR 420 und die ockerfarbene Mallet von Arnold waren mit die gesuchten Modelle auf den vorweihnachtlichen Märkten. Doch auch hier versuchen einige wenige Händler mit überhöhten Preisen ihren Schnitt zu machen. Die seltene S-Bahn wird derzeit um etwa 650,- DM und die Mallet um etwa 450,- DM gehandelt; Tendenz aber weiter steigend.

Sowa-N Modelle werden immer beliebter. Auch das bisher dürftige Angebot auf Tauschbörsen wird größer. Zudem ist es ein Sammlergebiet, was überschaubar und nicht zu teuer ist. Achtung vor überteuerten „Fehlmalen“: ein Beispiel ist der Kühlwagen „Berliner Kindl“ mit rotem und dunkelrotem Wappen. Ein Preisunterschied von 50,- DM erscheint doch zu hoch.

In den USA verzeichnen einige MicroTrains® Modelle einen echten Preiszuwachs. Die 34' Wood Sheathed Caboose der Illinois Central (50030) als einseitig bedrucktes Modell wird für etwa 250 US\$ gehandelt und die seltenen 40' Standard Box Cars der Northern Pacific (22040) mit den Betriebsnummern 8299 und 8620 für etwa 180 US\$. Das 'Special Run' Modell als Jahresmodell 1991 der NMRA mit Aufdruck „Denver & Intermountain“ wird schon mit 150 US\$ gehandelt. Übrigens können die meisten Modelle dieser Serie, die vielfach streng limitiert aufgelegt werden, deutliche Preissteigerungen vorweisen.

Wo sind die Börsenmeldungen aus dem Ausland? Viele Leser des BÖRSENTICKER kommen zum Beispiel aus Frankreich, der Schweiz, Österreich oder den USA und finden einfach keine oder nur wenig Infos. Läßt sich doch ändern, oder? Also: Sammler und Modellbahner - schicken Sie Ihre Beobachtungen und Trendmeldungen an den BÖRSENTICKER; so profitieren alle! Denn Internationalität ist unsere Devise!

Abo BÖRSENTICKER

Wie können Sie als Abonnent Ihren Obulus für ein Jahr entrichten? Alle Leserinnen und Leser, die noch nicht gezahlt haben, mögen den Betrag von 36,- DM bitte bis Ende Januar auf das Konto 4376714 der Volksbank Tutzing (BLZ 700 932 00) überweisen. Bitte Ihre Kundennummer nicht vergessen; steht auf dem Adreßaufkleber!

Micro Trains® aus Oregon

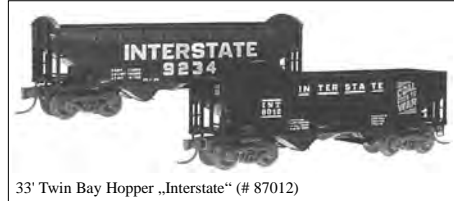
Eine Spitzenposition in Punkto Modellbau nehmen mit Sicherheit die feindetaillierten Modelle der Firma MicroTrains® ein und finden auch hierzulande immer mehr Anhänger. Grund genug also für den BÖRSENTICKER, Ihnen monatlich die aktuellen Neuheiten zu präsentieren.

Neuheiten Dezember 1994

- | | |
|-------|--|
| 49420 | 40' Double-Sheathed Wood Refer mit Aufdruck der Firma „Schlitz“ in gelb mit roten Frontseiten und Dach, Betriebsnummer U.R.T.Co. 92132 |
| 87012 | Doppelgarnitur mit zwei 33' Twin Bay Hopper der Firma „Interstate“, beide in schwarz, Betriebsnummern INT 6012 und 9234 |



40' Double-Sheathed Wood Refer „Schlitz Beer“ (# 49420)



33' Twin Bay Hopper „Interstate“ (# 87012)

Die Modelle sind selbstverständlich über *Kruschkes Sammlerservice* erhältlich:

- | | | |
|-------|-------------------------------|----------|
| 49420 | 40' Wood Refer | 27,50 DM |
| 87012 | 2 x 33' Twin Bay Hopper | 38,60 DM |

Laut MicroTrains® werden im Dezember folgende Artikel aus dem Programm genommen:

- | | |
|-------|--------------------------------------|
| 25520 | 50' Ribside Box Car „Golden West“ |
| 29040 | 40' Box Car „Missouri-Kansas-Texas“ |
| 29049 | wie vor, jedoch als Kit |
| 30160 | 50' Ribside Box Car „Seattle“ |
| 30169 | wie vor, jedoch als Kit |
| 34090 | 50' Standard Box Car „Union Pacific“ |
| 39060 | 40' Wood Box Car „Santa Fe“ |
| 39069 | wie vor, jedoch als Kit |
| 39110 | 40' Wood Box Car „NYC“ |

- | | |
|-------|-----------------------------------|
| 39119 | wie vor, jedoch als Kit |
| 49359 | 40' Wood Refer „Puritan Malt“ Kit |
| 50210 | 34' Wood Caboose „Texas ...“ |
| 50219 | wie vor, jedoch als Kit |
| 51080 | 34' Wood Caboose „NYC“ |
| 51089 | wie vor, jedoch als Kit |
| 56020 | 33' Twin Hopper „Ford Motor“ |
| 57100 | 33' Twin Hopper „Pennsylvania“ |
| 92012 | 33' Twin Hoppers Set „N & W“ |

'Special Run Commissions' für Dezember 1994: diese Modelle werden von privater Seite in Auftrag gegeben und von MicroTrains® gefertigt:

Lowell Smith, 1814 NE 41st Avenue, Portland, OR 97212 hat in Zusammenarbeit mit der Golden Spike Association einen 40' Single Door Box Car (20000-Serie) zum 125. Jahrestag der „Wedding of the Rails“ aufgelegt. Farbe: weiß mit vielfarbiger Beschriftung. Kosten: \$ 20 plus \$ 10 (Versand) als Scheck.

Der N-Scale Collector legt einen 39' Single Dome Tank Car (65000-Serie) als Replica auf. Farbe: silber/schwarz mit schwarzer Beschriftung und N-Scale Collector Logo. Kosten: \$ 24 plus \$ 10 (Versand) als Scheck an *N-Scale Collector, Wick Brandon, 3535 Stine Road, #108, Bakersfield, CA 93309.*

Die University of Tulsa bringt zwei 50' Standard Box Car (31000-Serie) heraus. Farbe: gelb mit blauem Dach und mehrfarbiger Beschriftung. Kosten: \$ 54,95 plus \$ 10 (Versand) als Scheck an *T.U. Special Run, Richard R. Fisher, P.O. Box 700368, Tulsa OK 74170.*

... und andere Amerikaner

Atlas kommt wieder mit der RS-3 in Ausführungen verschiedener US-Bahnverwaltungen. Ausgestattet sind die Modelle mit einem 5-poligen Motor, Beleuchtung und einer Super-Detaillierung.

Con-Cor meldet zum einen zwei limitierte „Edition Sets“ der Pennsylvania Railroad und der Baltimore & Ohio. mit einer PA-1 und sechs schweren Personenwagen. Weiterhin die PA/B verschiedener Bahngesellschaften.

Kato kündigt nun endgültig eine 2-6-0 und dazu eine 2-8-2 Mikado Dampflokomotive für das nächste Jahr (Sommer) an. Letztere wird von vielen Bahngesellschaften erhältlich sein. Für Dezember wird die C30-7 in verschiedenen Ausführungen erwartet.

MicroTrains® Special Abo



Mit *Kruschkes Sammlerservice* sind Sie immer aktuell, denn mit dem MicroTrains® *Special Abo* bekommen Sie automatisch alle Neuerscheinungen in Spur N. Ohne Vorkasse oder Kundenkonto, denn als guter Kunde erhalten Sie alle Produkte gegen Rechnung. Und das *Special Abo* können Sie jederzeit mit einer Kündigungsfrist von 30 Tagen kündigen.

Das *Special Abo* beinhaltet nur die normalen Modelle aus dem monatlichen MicroTrains® Programm. Die 'Special Run' Modelle, die oftmals streng limitiert sind und nur eine begrenzte Zeit ausgeliefert werden, können natürlich ebenfalls abonniert werden. Beachten Sie dabei bitte, daß bei den 'Special Run' teilweise nicht unerhebliche Versandkosten dazukommen können, da diese Modelle direkt bei den Auftraggebern bestellt werden. *Kruschkes Sammlerservice* wählt jedoch die günstigste Versandart aus; dazu kommt, daß bei mehreren Bestellungen die US-Versandkosten umgelegt werden können. **Rufen Sie uns einfach an, wenn Sie Fragen zum MicroTrains® *Special Abo* haben!**

Bitte beachten Sie: Aboaufträge und Kündigungen können nur schriftlich entgegengenommen werden.

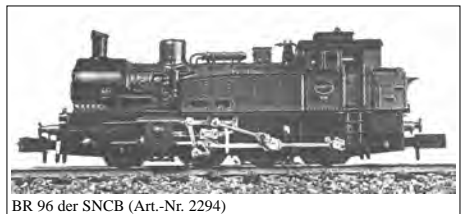
Life-Like bringt in Kürze die angekündigte EMD-8/9 in verschiedenen Versionen auf den Markt.

Walters bringt nun endlich den langerwarteten N-Scale Catalog 1995 auf den Markt. Natürlich wieder mit einem umfangreichen US-Programm.

Ab sofort bringt der BÖRSENTICKER die wichtigen US-Neuheiten - jeden Monat...

Belgier fast zum Nulltarif...

Menzel's Lokschuppen in Düsseldorf bietet seit Anfang Dezember in einer Anzeige des Eisenbahn Magazins die Restauflage (?) der belgischen Arnold-Modelle an. Bei den gebotenen Preisen liegt der Schluß nahe, daß der Märklin Belgien wohl keine Absatzmöglichkeit mehr sieht - vor Monaten kosteten die Lokomotiven dort noch fast 300,- DM. Die Auswirkungen dieser Preise auf den Sammlermarkt dürften sich in den nächsten Monaten zeigen!



BR 96 der SNCB (Art.-Nr. 2294)

Arnolds Ulmer Bier

Im neuen Sammlerkatalog für Arnold-N finden Sie auf der Seite 6-50 zwei verschiedene Varianten des 4267-19 von der Brauerei Bauhöfer in Ulm. Die zweite Variante, die nur einseitig bedruckt ist, ist als Fehldruck beschrieben. Das stimmt nicht.

Dieses Modell wurde von der Brauerei bei Arnold in Auftrag gegeben und wie folgt ausgeliefert: 250 Stück mit beidseitigem Aufdruck und 53 Stück mit nur einseitigem Aufdruck. Also auf jeden Fall kein Fehldruck. Bitte berichtigen Sie diesen Fehler im Katalog - beim Nachtrag wird dies natürlich berücksichtigt.

Falsche E 16 im Sammlerkatalog

Im Sammlerkatalog wird die graue E 16 17 der Epoche 2 als Handmuster geführt. Das ist falsch. Richtig ist, daß die E 16 19 das Handmuster war und in den Katalogen 1991 und 1992 so abgebildet wurde. Die E 16 17 war von 1991 bis 1992 im Handel erhältlich.

Arnold-Fehlprodukte

Beim ersten Fehlprodukt handelt es sich um die V 45 (Epoche 3) als Sonderserie für idee+spiel-Geschäfte, die auf dem Vorbau und dem Dach echte Schleifspuren aufweist. Da diese Spuren bei allen Modellen unterschiedlich ausfallen, kann es kein Formenfehler sein. Zur Zeit ist noch nicht sicher, ob diese Modelle zurückgerufen werden.

Zum zweiten wurde der Kühlwagen „Sünder-Kölsch“ mit einem falschen Aufdruck geliefert. Der

Hinweis auf die 13. Internationale Modelleisenbahnausstellung 1994 ist falsch, da es sich in diesem Fall um die 12. gehandelt hat. Nach Auskunft von Arnold wurde aber die gesamte Produktion an den Fachhandel ausgeliefert; also kein Nachdruck

BSW-Modellbaugruppe

Von den BSW-Modellbaugruppen Mühlacker und Maulbronn stammen insgesamt drei privat aufgelegte Modelle auf der Basis des Arnold-Kühlwagens 4555.

Das erste Modell der BSW Mühlacker „Neubau-strecke Stuttgart - Mannheim“ zeigt den ICE mit verschiedenen Gebäuden und erschien 1991. Der zweite Wagen der BSW Mühlacker „10 Jahre Lufthansa Airport-Express“ zeigt den Triebzug der BR 403 mit Jubiläumsschildern und erschien 1992. 1994 schließlich erschien das Modell der BSW Maulbronn als „Zisterzienserkloster Maulbronn“ mit einer schönen Klosterzeichnung und einem Stadtwappen. Alle drei Kühlwagen wurden nicht von Arnold bedruckt, sondern privat aufgelegt.

Arnold-Glaskesselwagen

Legenden ranken sich um die privat aufgelegten Glaskesselwagen mit den Aufdrucken „PERNOD“ und „BARCADI“; war doch bislang nicht bekannt, wer diese Modelle aufgelegt hat. Von einem Sammler erhielten wir erste Hinweise, wer den „PERNOD“ in Auftrag gegeben hat. Bald wissen wir mehr!

Sowa-Bierwagen

Entgegen der ersten Ankündigung werden die Kühlwagen „Diebels“ nicht mit goldfarbenem, sondern

10 Jahre MARKS Metallmodellclassic's

Wenn man hervorragende Automodelle in Spur N und HO sucht, kommt man an dem Namen MARKS nicht vorbei.

Aber auch mit Bausätzen, Zubehör und neuerdings Lokomotiven (BR 70, Schienen-LKW in N) macht diese Firma positive Schlagzeilen. Das bewußt familiär geführte Unternehmen legt äußersten Wert auf Qualität, die allerdings seinen Preis hat, jedoch ist das Preis/Leistungsverhältnis in Anbetracht des hohen Fertigungsaufwandes als sehr gut zu bewerten.

Die ganz aus Metall gefertigten und handbemalten Modelle bestechen durch ihre präzise Wiedergabe des Vorbilds und sind ein Schmuckstück für jede Modell-

MARKLIN - Spur N

gibt's schon seit über 4 Jahren.



Aber Sie können sie nicht kaufen.

Schon im Jahre 1964 hatten wir die Spur N bis zur Serienreife entwickelt. Bei der Platzersparnis, die sie bietet, vermuteten wir, daß die jungen und alten bundesdeutschen Modelleisenbahn-interessierten und -besitzer an solcher elektrischen Kleinsteisenbahn interessiert sein könnten.

Aber wenn man, wie wir, so große Stückzahlen herstellen muß, soll man keine so grundsätzlichen Produktions-Entscheidungen nur auf den eigenen Vorkommnissen aufbauen. Deshalb beauftragten wir eins der bedeutendsten Forschungs-Institute, die Aufnahme-

fähigkeit des Marktes und die Meinung der Bundesbürger gründlich zu ermitteln.

Das Resultat war eindeutig: Der weitaus überwiegende Teil der möglichen Vorbraucher, aber auch diejenigen, die bereits eine Modellbahn besitzen, ließen sich so stark, verkleinerte MARKLIN-Bahn rundweg ab, obwohl sie den Vorteil der Platzersparnis erkannten. Die Gründe dafür sind im wesentlichen seelenpsychologischer Natur. Weder Jugendliche noch Erwachsene sehen in diesen Miniaturen noch eine Eisenbahn, sie bringen die Assoziation zu den „Giganten der Schiene“ nicht auf, man möchte sagen, die kleine Bahn läßt sie „kalt“. - Diese gefühlsmäßige Abneigung verstärkte sich dann noch erheblich ins Besondere, wenn die Befragten erfuhrten, daß eine solche MARKLIN-Spur-N-Bahn kaum weniger kosten würde als die doppelt so große Spur HO.



weil das System so klar ist

Nun warten wir ab und beobachten, wie sich die Meinung der Verbraucher entwickeln wird. MARKLIN-Spur-N bleibt noch im Patentschutz.

Märklin-Anzeige von 1968

mit einem silberfarbenem Dach ausgeliefert. In Zukunft werden die Sowa-N Wagen übrigens nur noch auf Basis der Minitrix-Kühlwagen erscheinen.

Fleischmanns Preußen

Seit einiger Zeit schon erhältlich sind die auf 1994 limitierten Güterwagen und die G8¹ der Epoche 1. Viele Leser sind der Meinung, daß dieser Zug zu den schönsten Neuheiten 1994 gehört. Fleischmann beweist wieder einmal, was heutzutage möglich ist.



G8¹ der KPEV (Art.-Nr. 7821)

bahnanlage. Aber auch in Sammlervitrinen finden sich diese kleinen Wertgegenstände wieder, besonders die Damen haben ihr Herz an diese Kleinode verloren.

Mittlerweile werden für die nicht mehr im laufenden Programm befindlichen Fahrzeuge auf Tauschbörsen und Sammlermärkten bereits Liebhaberpreise bezahlt. Für 1995 ist ein Sammlerkatalog für MARKS-Modelle geplant und die Firma MARKS hat uns hierbei ihre volle Unterstützung zugesagt.

Vielen Dank und „Happy Birthday“ MARKS Brothers.

Info/Bezug: Modellbahn Schmankerln, Manfred Hammerschmid, Pfarrer-Behr-Weg 12 in D-82402 Seeshaupt, Tel: 08801/1744



MAN F 8 mit Kofferaufbau der Firma Liebherr, ein Modell aus der MARKS Metallmodellclassic's Reihe in Epoche 3

Der Pionier wird 35 (1. Teil)

Bei den Historikern ist Arnold zwar der Begründer der N-Spur, aber es hat schon ab 1948 Versuche gegeben, die Minibahn zu etablieren. In einer mehrteiligen Historie werden wird die Zeit von 1960 bis heute Revue passieren lassen.

Auf der Spielwarenmesse **1960** war es soweit. Die Firma Karl Arnold aus Nürnberg, in der Modellbahnszene bis dato völlig unbekannt, stellte eine neue „Minibahn“ vor, die rapido 200. Auf einer Platte der Größe 100 x 50 cm waren 8 mm Gleise und das Zubehör fest montiert und eine V 200 mit drei Personenwagen drehte ihre Runden.

Einzelnen gab es die Modelle noch nicht zu kaufen. Die rote V 200 war mit einer Länge von 84 mm maßstäblich sehr verkürzt gehalten und wie die Wagen recht einfach detailliert. Ein Motor trieb über eine Schnecke zwei Achsen im Drehgestell an; eine Spitzenbeleuchtung gab es nicht. Die Personenwagen waren ebenfalls verkürzt und basierten alle auf dem gleichen Blechfahrgestell. Die Drehgestelle aus geprägtem Blech nahmen die Radsätze auf und übernahmen gleichzeitig die Führung der Blechhakenkupplung.

Ende 1960 wurden die ersten Prototypen von verschiedenen US-Güterwagen vorgestellt, die erst ein Jahr später in Serienproduktion gingen. Hier hatte man bei Arnold schon frühzeitig die Bedeutung des US-Marktes erkannt und schaffte sich so ein bedeutendes Standbein.

Bereits **1961** wurde das Sortiment deutlich erweitert. Es folgten die ersten Güterwagen in Form eines Hochbordwagens mit und ohne Ladung und eines gedeckten Güterwagens; alle Modelle waren in braun gehalten. Dazu wurde ein gelber Kesselwagen der Firma Shell vorgestellt. Um den fertigungstechnischen Aufwand gering zu halten, bekamen die Güterwagen ein abgeändertes Standardfahrgestell der Personenmodelle. Dazu wurde das US-Programm offiziell vorgestellt und mit einer Baldwin-Diesellokomotive erweitert.

Die vorgestellten Handmuster einer E 10 oder der V 80 wurden nie in Serie produziert oder, wie im Falle der E 10, erst später in geänderter Form auf den Markt gebracht.



1962 wurde der Grundmaßstab der rapido 200 auf 1:160 festgelegt und die Gleise auf 9 mm Spurweite geändert. Zur Spielwarenmesse präsentierte Arnold die ersten zweiachsigen Wagen, die jedoch erst 1963 in Serie gefertigt wurden. Eine echte Neuheit war das Gleisbildstellpult; über die (unbeleuchteten) Weichenschalter konnten die elektrischen Weichen bequem ferngesteuert werden. Interessantes am Rande der Messenanlage: dort stand ein stark verkürzter Prototyp des VT 98, der jedoch erst viel später realisiert wurde.

Auf der Basis eines Wiking-Modelles im Maßstab 1:90 wurde 1962 die Arnold-Straßenbahn ausgeliefert. Das Fahrgestell übernahm man von der bewährten V 200; geliefert wurde der Zug als komplette Garnitur mit Beiwagen und aufgebracht Werbung.

1963 war das Jahr der großen Neuheiten. Zunächst wurde die bekannte N-Normkupplung eingeführt, die sich im Laufe der Jahre zu einem Standard entwickelt hat. Das Lokomotivprogramm wurde um Modelle, wie die T 3, die E 10 oder die Re 4/4 erweitert. Zur Serienreife gelangten die Modelle teilweise aber erst 1964. Der noch nicht serienreife VT 98 wurde erneut vorgestellt.

Auch auf dem Wagensektor wurden eine ganze Reihe neuer Modelle präsentiert, wie zum Beispiel die neuen vierachsigen Personenwagen. Bei diesen handelt es sich nicht etwa um eine Überarbeitung der bisherigen Wagen, sondern um eine völlige Neukonstruktion. Bis auf die Drehgestelle waren diese 122mm langen Wagen komplett aus Kunststoff gefertigt. Dazu wurden die bayerischen Zweiachser aus dem letzten Jahr angeboten, die erst in diesem Jahr produktionsreife erlangten. Diese CiBay30 besaßen sogar farbige Fensterrahmen.

Bei den Güterwagen wurden nun die letztjährig vorgestellten zweiachsigen Güterwagen angeboten, dazu noch neu entwickelte Modelle die zum Beispiel der Behältertragwagen mit drei fein detaillierten silberfarbenen Behältern. Die Fahrgestelle waren durchweg aus Zinkdruckguß und für jedes Modell gleich. So ließen sich Kosten sparen. Die vierachsigen Kesselwagen erhielten ebenso wie die Güterwagen ein komplett neues Untergestell mit Bettendorf-Drehgestellen und wurden um das rote Esso-Modell erweitert.

1961



1962



1963



Vorsprung durch Wissen - deshalb ist der BÖRSENTICKER genau die richtige Zeitschrift für Sammler und Modellbahner.



KRUSCHKES SAMMLERSERVICE

SCHLIESSLICH IST ES IHR HOBBY!

Arnolds S-Bahn und kein Ende...

Für den Modellbahner gab es im Arnold-Sortiment oberflächlich betrachtet ganze vier S-Bahnzüge der Baureihe 420. Der Spezialsammler zählt bereits über vierzig (40) Varianten. Selbst Kruschkes Sammlerkatalog für Arnold-N muß in dieser Richtung noch passen.

Hr. Stuff aus Norderstedt und Hr. Schmolh aus Wuppertal haben sich diesem Spezialgebiet ange-

nommen und in den letzten Monaten umfangreiche Recherchen durchgeführt. Stellenweise geraten die Arbeiten zu einem schwierigen Unterfangen, denn beinahe täglich tauchen neue Varianten auf Tauschbörsen und Sammlermärkten auf.

Sie als Leser des BÖRSENTICKER werden natürlich aus erster Hand über die Entwicklungen unterrichtet. Und vielleicht wird für den einen oder anderen N-Bahn Freund bald ein Spezialgebiet daraus. Eines können wir jetzt schon versprechen: hochinteressant!



Mintrix Schiebemodelle...

erobern den Sammlermarkt. Vor gar nicht allzulanger Zeit noch der Geheimtip auf Tauschbörsen und Sammlermärkten scheint das Interesse beim breiten Publikum immer größer zu werden. Unser Experte Kurt Deutschland hat sich mit den Modellen aus der N-Vorzeit befaßt.

Der Nürnberger Modellbahnhersteller TRIX produzierte ab 1959 unter dem Namen „MINITRIX“ Eisenbahn-Rollmodelle im ungefähren Maßstab 1:180, die für die damaligen Verhältnisse außergewöhnlich gut detailliert waren. Sie waren komplett aus Metall hergestellt, die Gehäuse waren aus Zinkspritzguß und die Fahrgestelle aus lackiertem Blech.

1959 schrieb die MIBA im Messeheft: „Diese winzigen, im Verhältnis sehr gut detaillierten Miniaturmodelle dienen für Sammlerzwecke und nachdem fast jeden Monat neue Einheiten erscheinen sollen, wird man in kurzer Zeit eine reizende, aber nicht minder lehrreiche Sammlung maßstäblicher Loks und Wagen beisammen haben.“

Insgesamt sind 22 Modelle und 7 Zugpackungen in acht Herstellungsjahren auf den Markt gekommen. Man präsentierte als Anfangsmodelle die Baureihe 01, die V 200 und einige Personenwagen. Die T 3 und verschiedene Güterwagen folgten 1960, der G 10 mit Bremserhaus und die blauen Personenwagen waren 1961 an der Reihe. Gerade die V 200 zählte zu den beliebtesten Modellen. Als Nachzügler folgte 1965 die (ach so berühmte) V 36. Letztere soll es angeblich nur 97mal geben. Ob dies den Tatsachen entspricht, konnte von Seiten der Redaktion noch nicht in Erfahrung gebracht werden. Trotz allem zählt dieses Modell zu den echten Raritäten.

Als 1964 MINITRIX ELECTRIC geboren wurde, erlosch langsam das Interesse an den Schiebemodellen und 1966 war entgültig das letzte Jahr, wo Schiebetrax im Katalog erschien und angeboten wurde.

Minitrix reihte die Modelle von 1959 bis 1961 zunächst unter dreistelligen 800-Nummern ein. Durch Voranstellen der Ziffer 7 wurden die Artikelnummern dann ab 1962 vierstellig.



Nachfolgend die Aufstellung der Lokomotiven und Personenwagen; die Fortsetzung lesen Sie im BÖRSENTICKER 2/95. Die Preisspannen können nur als grober Anhalt dienen:

Nummer ab 1962	Nummer ab 1959	Artikel und Beschreibung	Zeitraum	Preisspanne
7801	801	BR 01 schwarz (ohne Betriebsnummer)	1959-1966	200,- bis 250,-
7802	802	BR T 3 schwarz (ohne Betriebsnummer)	1960-1966	100,- bis 120,-
7821	821	BR V 200 rot (V 200 035) 1. Variante: Dach grau	1959-1966	140,- bis 170,-
		2. Variante: Dach silberfarben	1959-?	450,- bis 500,-
7822	keine	BR V 36 rot (V 36 257)	1965-1966	700,- bis 900,-
7861	861	Schnellzugwagen als Packwagen grün	1959-1966	50,- bis 70,-
		1. Variante: Dach grau, Schürze schwarz		
		2. Variante: Dach silberfarben, Schürze schwarz		
		3. Variante: Dach grau, Schürze grau		
		4. Variante: Dach silberfarben, Schürze grau		
7864	864	Schnellzugwagen als Packwagen blau	1961-1966	70,- bis 100,-
		1. Variante: Dach grau, Schürze grau		
		2. Variante: Dach silberfarben, Schürze grau		
7862	862	Schnellzugwagen grün	1959-1966	50,- bis 70,-
		1. Variante: Dach grau, Schürze schwarz		
		2. Variante: Dach silberfarben, Schürze schwarz		
		3. Variante: Dach grau, Schürze grau		
		4. Variante: Dach silberfarben, Schürze grau		
7865	865	Schnellzugwagen blau	1961-1966	70,- bis 100,-
		1. Variante: Dach grau, Schürze grau		
		2. Variante: Dach silberfarben, Schürze grau		
7863	863	Schnellzugwagen als Speisewagen rot	1959-1966	50,- bis 70,-
		1. Variante: Dach grau, Schürze schwarz		
		2. Variante: Dach silberfarben, Schürze schwarz		
		3. Variante: Dach grau, Schürze grau		
		4. Variante: Dach silberfarben, Schürze grau		
7866	866	Einheitspersonenwagen 63mm grün	1961-1966	60,- bis 100,-
		1. Variante: Dach silberfarben		
		2. Variante: Dach grau		

N-Bahner suchen N-Bahner...

Hr. Wierzbowski, Promenadegasse 22/4/11 in A-1170 Wien sucht dringend die BRAWA-Straßenbahn in N und Sammler zum Info-Austausch.

Hr. Menck, Via Nava 16A in CH-6963 Pregassona sucht Sammler und Modellbahner, die sich mit dem Postwagensammeln beschäftigen.

Hr. Drews, Aeckernkamp 10 in D-38112 Braunschweig, Tel: 0531/514860 sucht G10 Sammler zum Tauschen und Info-Austausch.

Hackh mit Schneeschleuder

Als Neuheit bringt Hackh in Esslingen die DB-Dampfschneeschleuder, die heute im DGEG-Muse-

um in Neustadt/Weinstraße steht, auf den Markt. Dabei handelt es sich um ein superdetailliertes Modell aus Messingätz- und Metallgießteilen, wird vorbildgetreu lackiert und im Tampondruckverfahren beschriftet. Drei Modellvarianten kommen zum Einsatz: einmal im Ausstellungszustand der DGEG und zweimal als Modell im Betriebszustand bei der DB.

Fortsetzung auf Seite 6

Interessenten wenden sich direkt an *hackh modell, Brandenburger Straße 9 in D-73730 Esslingen, Tel: 0711/311119*. Preis pro Modell 790,00 DM, lieferbar ab Lager, solange Vorrat reicht.

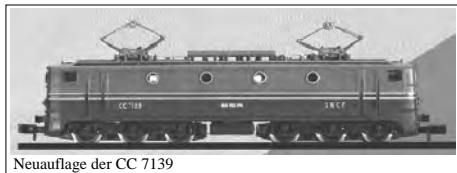
Fleischmann-Privatcontainer

Unter der Artikelnummer 8241K wird von privater Seite ein Containerwagen in weiß mit Aufdruck „100 Jahre Vereinssport Gerlingen“ (schwarz) und zwei mehrfarbigen Logos aufgelegt. Auflage: 50 Stück. Preis: 75,- DM. Infos von: *Modelleisenbahnen Spur N, Lothar Stegner, Klosterstraße 2 in D-97236 Ran-dersacker, Tel: 0931/700455*.

Arnold-Sondermodelle

Nun ist die Neuauflage der französischen CC 7139 ausgeliefert und stimmt endlich in den Farben mit dem Vorbild überein. Bei einer Bestellung sollten Sie nicht zögern, denn die Auflage liegt bei 160 Stück.

Bei *Kruschkes Sammlerservice* erhalten Sie Ihr Exemplar für 286,50 DM - solange der Vorrat reicht.



Neuauflage der CC 7139

In diesen Tagen kommt endlich der spanische Euro-sprinter mit den dazugehörigen Eurofima-Wagen zur Auslieferung. Laut Auskunft des Exporteurs werden die Modelle zunächst in zwei Garnituren angeboten:

- | | |
|------|--|
| 0274 | Garnitur mit Euro-sprinter BR 252 in gelb-schwarz und Eurofima-Wagen 2. Klasse mit Kinematik |
| 0275 | Garnitur mit Eurofima-Wagen 1.Klasse und Schlafwagen mit Kinematik |

Diese Garnituren können Sie nach Auslieferung bei *Kruschkes Sammlerservice in Tutzing* beziehen.

Laut Arnold sind folgende Sondermodelle geplant und sollen Anfang 1995 ausgeliefert werden:

- | | |
|---------|--|
| 0284 | Wagengarnitur mit vier Feuerlöschwagen (Modellbahnladen Kramm, Hilden) |
| 4263-14 | G 10 mit Aufdruck „Lincoln“ (Modellbahnladen Kramm, Hilden); geplante Auflage: 200 Stück |

4263-15 G 10 mit Aufdruck „Export-Bier“ (Rees GmbH, Ludwigsburg), geplante Auflage: 250 Stück

4263-16 G 10 mit Aufdruck „Lager Bier“ (Rees GmbH, Ludwigsburg); geplante Auflage: 250 Stück

Die im BÖRSENTICKER Dezember 1994 angekündigten US-Kühlwagen konnten bis auf den 5330 noch nicht ausgeliefert werden.

Arnold Spanien/Frankreich

Es gilt als sehr wahrscheinlich, daß der Euro-sprinter der RENFE (aus 0274) und der französische Großraumwagen „FRET“ (4447K) 1995 auch in das deutsche Programm übernommen werden.

Allerdings werden diese Modelle dann eine andere Beschriftung aufweisen, als die reinen Exportmodelle. Dies hat der technische Leiter der Firma Arnold, Herr Hutzler, am 6.12. auf Anfrage dem BÖRSENTICKER gegenüber versichert.

THS-Modelle aus den Niederlanden

Die Baureihe 1300 der NS ist jetzt wieder in verschiedenen Ausführungen als THS-Modell lieferbar. Die auf Roco-Basis entstandenen Modelle gefallen besonders wegen der korrekt wiedergegebenen Farbgebung. Hervorzuheben ist die „Renovatie“ Ausführung in gelb/grau, die sowohl mit Scheren- als auch mit Einholmstromabnehmern lieferbar ist. Interessenten wenden sich direkt an *Elektro Arts, Rintgerstraße 6 in D-41747 Viersen*. Preis pro Modell: 319,- DM.

Sowa-N mit Neuheiten

Zur Auslieferung kommt ein Kühlwagen „Fax“ in weiß mit mehrfarbigem Aufdruck (1211K); weitere Modelle auf Minitrix-Basis sind geplant.

Vedes, Spielzeugring und idee+spiel

Die Vedes-Fachgeschäfte bieten eine zweiteilige BMW-Garnitur mit den weißen Schiebedachwagen an (13859K). Beschriftet sind die Modelle als „Mobile BMW Tradition“. Preis dieser Garnitur 39,95 DM. Dazu gibt es eine Anfangsgarnitur mit der roten 212 (212 216-6), einem Kranwagen mit Auslegerwagen, einem braunen Güterwagen und einem Run-gewagen mit roter Plane.



Wagengarnitur „Mobile BMW-Tradition“

Vom Spielzeugring kommt ein kompletter Minitrix S-Bahnzug und ein 2-achsiger Containerwagen mit Container mit der Werbeaufschrift der Hamburger Zeitschrift „Der Spiegel“. Und von idee+spiel kommt eine Anfangsgarnitur mit der 212, zwei Hubschiebe-

dachwagen „idee+spiel“ und einem Niederbordwagen mit drei verschiedenfarbigen Würfeln.

Neue Österreicher von Roco

Für den österreichischen Markt legt Roco in Kürze vier Sondermodelle auf. Wann diese Wagen verfügbar sind, war bei Redaktionsschluß nicht bekannt.

- | | |
|-------|------------------------------------|
| 25055 | Gedeckter Güterwagen ÖBB braun |
| 25097 | Güterwagen mit BrH ÖBB braun |
| 25192 | Klappdeckelwagen ÖBB braun |
| 25193 | 4-achsiger Kesselwagen „OEVA“ grau |

Minitrix Niederlande

Die angekündigte NS 1200 in türkis ist ausgeliefert und dazu gesellt sich noch überraschend eine braune NS 1200 in einer Komplettpackung. Niederländische Händler verkaufen letzteres Modell auch einzeln für etwa 280 Hfl.

Minitrix Schweiz

Wie schon im letzten BÖRSENTICKER angekündigt bringt Minitrix verschiedene Sondermodelle auf Basis der Re 460, die nur in der Schweiz erhältlich sind. Dazu gibt es noch einige Personenwagen. Erhältlich sind die Modelle zum Beispiel bei *Bercher & Sternlicht AG, Spalenberg 45 in CH-4051 Basel*.

- | | |
|----------|--|
| 12862.01 | SBB 460 004-5 „Albis“ |
| 12862.02 | BLS 465 003-2 „Jungfrau“ |
| 12862.03 | SBB 460 015-1 „Agfa“ |
| 71460 | Garnitur mit 460 007-8 „Junior“ und drei Eurocity-Wagen, einzeln erhältlich sind |
| 13365.01 | Eurocity 1. Klasse 1090207-4 |
| 13366.01 | Eurocity 2. Klasse 2090246-0 |
| 13367.01 | Panoramawagen 1990102-8 |

Als letztes: Railex mit „Max-Zug“

Der fünfteilige „Max-Zug“ von Railex ist nun im Handel erhältlich, allerdings gilt hier wieder das gleiche, wie bei der Saxonia: Preis und gebotene Leistung stimmen einfach nicht überein. Im heutigen Kleinserienbau ist einfach mehr drin, siehe Railino!

Vorschau Februar 1995

Der BÖRSENTICKER bietet Ihnen als erster die Neuheiten von der Spielwarenmesse in Nürnberg mit Abbildungen.

Die Februar-Ausgabe des BÖRSENTICKER erscheint (wegen der Messe) am 5. Februar 1995.

Modellbahn Schmäckerlin
Manfred Hammerschmid

MODELLBAHN • ZUBEHÖR • KLEINSERIEN
• AN- UND VERKAUF GEBRAUCHTWAREN •
REPARATUREN • BERATUNG • LITERATUR

Pfarrer-Behr-Weg 12 · 82402 Seeshaupt · T: 08801/1744

Roll Out der Euro-sprinter - Seite 2 Saxonia im Doppeldeck - Seite 2 Blechbaken auf dem Varnarsch - Seite 3

Erstausgabe

BÖRSENTICKER

Informations- und Beschriftungsblätter und Modellbauzeitschrift

1. Jahrgang Erscheinungsweise monatlich - Nummer 9 / Dezember 1994 Preis: 2,00 DM

Herausgeber: Guido Kruschke, Am Bareils 32, D-82327 Tutzing, Tel: 08158/3294, Fax: 08158/3294

Redaktion: Verlagsleiter: Guido Kruschke (v.i.S.d.P.), Stellv. Verlagsleiter: Kurt Deutschland, Mitarbeiter: Manfred Hammerschmid, Florian Huber

Der BÖRSENTICKER erscheint monatlich und kostet pro Ausgabe 3,- DM (inclusive Versandkosten). Das Abonnement gilt für ein Jahr = 12 Ausgaben und kostet 36,- DM (inclusive Versandkosten).

BÖRSENTICKER - das einzige deutschsprachige Spezial-Infoblatt für den Modellbahnbereich der N-Spur.